

Trotz eines Defizits von 1,71 Mrd. Mark im ersten Quartal zeigte sich die Gesundheitsministerin vor kurzem noch zuversichtlich, am Ende wieder in den schwarzen Zahlen zu sein, vgl. Seite 410 in dieser Ausgabe. Von ihren Kabinettskollegen Schröder, Eichel und Riester wurden ihr Ende Juni Einnahmeausfälle für das Jahr 2001 von 1,2 Mrd. DM angetan, weil der Arbeitsminister bei den Arbeitslosenhilfebeziehern sparen möchte. Fischer wertete dies um des lieben Friedens willen als angemessen und verkraftbar. Wir werden sehen.

An 24 Parodontien hatte der behandelnde Zahnarzt eine P 200 vorgesehen, nach der Einschaltung eines Gutachters blieben davon zehn als therapiebedürftig übrig. Das nachfolgende Obergutachten ließ die Indikation noch für neun Parodontien gelten. Erhellend die Erklärungen des Behandlers und lehrreich die Begründung des Obergutachters, die wir ab Seite 427 ungekürzt wiedergeben.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie ab Seite 439 wieder Hinweise auf zwei BWZ-Seminare: eines zur Patientenberatung, eines zur EDV-Buchführung in der Zahnarztpraxis für Fortgeschrittene. Die heutige Tätigkeit eines Zahnarztes geht über das an den Hochschulen Erlernte weit hinaus und verlangt Wissen und Kompetenz, die beide Körperschaften mit ihren Fortbildungsangeboten unermüdlich auszuweiten suchen.

Im Gegensatz zu vielen privaten Lebensversicherungen haben Sie anhand der blauen Mitteilungen der Hessischen Zahnärzte-Versorgung immer eine aktuelle Übersicht über die eingezahlten Beträge, über die jährliche Anwartschaft auf Altersruhegeld und über den Anspruch auf Berufsunfähigkeitsrente. Weitere Lesehilfen für die blauen Mitteilungen der HZV, die Sie unbedingt aufheben und sammeln sollten, bietet Dr. Gert Zimmermann auf Seite 443.

POLITIK UND SOZIALES

Krankenkassen mit Defizit von 1,71 Milliarden Mark bis Ende März	410
PKV-Rechenschaftsbericht 1999: Bedeutung der Vollversicherung weiter gestiegen	412
DIW sagt Anstieg der Kassenbeiträge auf über 23 Prozent voraus	412
600 Kliniken droht laut Studie die Schließung	414
Impressum	414
DKG-Kritik an Arthur-Andersen-Krankenhausstudie	415
Dreßler: Es gibt nur zähe, kleine Schritte ...	415
„Bündnis Gesundheit“ für neuen Reformversuch im Konsens	416
Krankenkassen dürfen auf Zahnersatz aus dem Ausland hinweisen	417
Klartext zu den Grenzen einer KZV	417

BERICHTE AUS HESSEN

Wahl der Mitglieder der KZV Hessen für die Legislaturperiode 2001 bis 2004	418
Degussa-Hüls fasst Dental-Aktivitäten in neuer Tochtergesellschaft zusammen	423
Mosiek-Urbahn will Werbebeschränkungen für Ärzte lockern	423
136 Habilitationen an hessischen Hochschulen	423
Ein Brief an den Vorstand der KZVH ...	424
... und einige Anmerkungen ...	425
AOK Hessen zieht Bilanz 1999: Beitragssatz im vierten Jahr stabil	426

FORTBILDUNG

Aus der Arbeit eines Obergutachters ...	427
Die Landgrafen und Großherzöge von Hessen-Darmstadt und ihr Medizinalwesen im 16.-20. Jahrhundert (Teil 1)	432
Kariesprophylaxe mit Kinderzahnpasten	436
Wenn Worte reden könnten ...	438
Forschungspreis 2000: Keramisches Restaurieren	438

HZV

Blaue Mitteilungen der HZV: Was sagen sie Ihnen?	443
--	-----

WIR FÜR SIE

Hinweise für eine Systematik bei Zahnersatz-Mehrleistungen	444
Ausbildungsplatzbörse	444

BERICHTE AUS DER LAGH

Mein Kindergarten will nicht Zähne putzen. Was kann ich tun?	449
Der Patenschaftszahnarzt vermittelt den Kindern die KAI-Zahnputzsystematik	451
Die Zahnputzsystematik „KAI“	452

AMTLICHER TEIL

KZV Hessen	455
LZK Hessen	456
Geburtstage	466

DHZH

Die Hessische Zahnärzthelferin

(Beilage)